Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90/Die Grünen und FDP
Im Stadtrat der Stadt Fürstenau

Gruppensprecher
Michael Kremkus
49584 Fürstenau

Fürstenau, 24.01.22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ehmke,
Sehr geehrter Herr Stadtdirektor Wübbel,
liebe Ratskolleginnen und Ratskollegen,

Antrag:
Um die Neuansiedelung, bzw. Nachfolge niedergelassener Ärzte zu unterstützen wird die Verwaltung beauftragt, eine Richtlinie zur Investitionsförderung in Höhe von 100.000€, zu entwerfen. Dieser Betrag wird einmalig gewährt und nach gültigem Zinssatz verzinst, die Laufzeit beträgt 10 Jahre. Sollte der oder die Ärztin innerhalb der 10 Jahre Ihre Praxis aufgeben ist der Betrag zzgl. Zinsen zurückzuzahlen. Nach Ablauf der 10 Jahre verzichtet die Stadt auf die Rückzahlung des Betrages.

Begründung:
Immer mehr Ärzte in Fürstenau sind, oder werden in den nächsten Jahren, in den Ruhestand gehen. Eine Neuansiedelung, bzw. Nachfolgeregelung gestaltet sich als eher schwierig. Wir sehen es daher als notwendig an, eventuelle Standortnachteile wie z.B. fehlende Großstadtnähe oder ein kulturelles Angebot usw. durch einen attraktiven finanziellen Anreiz auszugleichen. Die Summe von 100.000€ und die Aussicht diese nach 10 Jahren nicht zurückzahlen zu müssen würde, gerade jungen Ärzten, einen Start in die Selbstständigkeit erleichtern. Weiterhin gehen wir davon aus, dass nach 10 Jahren die Praxis etabliert ist und dann auch für länger am Standort bleibt.

Gruppensprecher
Michael Kremkus
SPD/Bündnis 90/ Die Grünen/FDP